

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0393/16

Titel

Dringliche Informationsaufforderung von Fraktion CDU, Herr Panse - Nutzung von Soft- und Hardware in den Fraktionsgeschäftsstellen

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

1. Wie beurteilt der Oberbürgermeister die Sachlage, wenn einerseits die Gelder gekürzt werden und andererseits notwendige Arbeitsmittel angeschafft werden sollen?

Im Rahmen der Festlegung des Oberbürgermeisters zur vorläufigen Haushaltsführung 2016, heißt es u. a., "Es dürfen nur Ausgaben geleistet werden, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Alle Haushaltsmittel sind nach dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit einzusetzen."

Aufgrund der Ihnen zur Verfügung stehenden Mittel für Sachkosten und des bereits seit einigen Jahren bekannten Sachverhalts, auch durch Vorlagen, welche im Hauptausschuss im Rahmen der Umstellung behandelt wurden, liegt es nicht in der Verantwortung der Stadtverwaltung oder des Oberbürgermeisters, wie diese Mittel in den Geschäftsstellen verplant werden.

Es wird eingeschätzt, dass es auch im Interesse der Fraktionen liegt, wenn aus Gründen der Sicherheit diese Umstellung vollzogen wird.

2. Ist es möglich, wie im Hauptausschuss schon in Erwägung gezogen, die PC-Grundgeräte bei der Stadtverwaltung anzumieten und monatlich abzugelten?

Es liegt in der Verantwortung der Fraktionsgeschäftsstellen, die Mittel für die notwendige Systemumstellung XP-basierter PC-Endplätze zu planen.

Die Abteilung Datenverarbeitung plant die notwendigen Kosten, welche im Rahmen der Umstellung in den Ämtern anfallen werden.

Aus diesen Gründen ist es nicht möglich, da sonst die Stadtverwaltung Erfurt in Vorfinanzierung gehen muss.

Des Weiteren ist es den Fachämtern im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung untersagt, Kredite aufzunehmen.

Unabhängig von der vorläufigen Haushaltsführung käme es zu einer Ungleichbehandlung den Fraktionen gegenüber, die bereits ihrer Verpflichtung nachgekommen sind.

3. Welche alternativen Möglichkeiten gibt es, um für die Fraktionen die gleichen Arbeitsvoraussetzungen (PC Endplätze) analog der Stadtverwaltung zu schaffen, um die Arbeit der Fraktionen im demokratischen Sinne zu gewährleisten?

Im Schreiben der Abt. Datenverarbeitung vom 16.02.2016 an die Fraktionen wird im Rahmen des Umstellungsprozesses übergangsweise ein kostenfreier Ersatz der Geräte durch ältere PC´s angeboten.

Sollten Sie nicht die finanziellen Mittel haben, die Geräte anzuschaffen, gibt es die Möglichkeit der sukzessiven Umstellung (Kauf eines Gerätes im Jahr 2016) und der gleichzeitigen Planung der Anschaffungskosten eines weiteren Gerätes im Folgejahr.

Aus den vorgenannten Gründen käme es zu keiner Zeit zu ungleichen Arbeitsvoraussetzungen zwischen den Geschäftsstellen der Fraktionen und der Stadtverwaltung Erfurt.

Anlagen

gez. Peter Kinsinger
Unterschrift Amtsleiter 11

29.02.2016
Datum